

	<p>Objekt: Seestern - <i>Urasterella asperula</i></p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Paläontologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: PWL1995/33-LS</p>
--	--

Beschreibung

Seestern (*Urasterella asperula*), bauchseitig. Gut erkennbar ist die Armbestachelung. Seesterne unterscheiden sich von den Schlangensteinen schon oberflächlich betrachtet durch das Fehlen einer von den Armen abgesetzten Körperscheibe. Weitere Unterschiede liegen darin, dass sich Seesterne nahezu ausschließlich mit Hilfe von lang ausstreckbaren Saugfüßchen, sogenannten Ambulacralfüßchen, fortbewegen. Ihre Arme spielen aufgrund der schlechten Beweglichkeit eine geringe Rolle. Schlangensterne hingegen kriechen und klettern mit ihren langen, sehr beweglichen Armen, die zudem noch bewegliche Stacheln und Klebedrüsen tragen.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Durchmesser: 98 mm

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo Hunsrück

[Zeitbezug] wann Siegenium (401-394 Millionen Jahre vor heute)

wer

wo

[Zeitbezug] wann Devon (416-359,2 Mio. Jahre vor heute)

wer

wo

Schlagworte

- Dachschiefer
- Echinodermata
- Eleutherozoen
- Hunsrück-Schiefer
- Seestern
- Seesterne
- Stachelhäuter
- Urasterella

Literatur

- Bartels, Christoph u.a. (1997): Schatzkammer Dachschiefer: Die Lebenswelt des Hunsrückschiefer-Meeres. Mainz/Bochum (Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz und Deutsches Bergbau-Museum Bochum)